

# Christoph Negritu ist Fellbachs Bester



Christoph Negritu vom TEV Fellbach.

**Tennis** Der 16-Jährige besetzt in der deutschen Rangliste der Männer den 427. Platz – Janina Scheffbuch weit vorne. *Von Thomas Rennet*

**G**anz vorne unter den Tennisspielern in Deutschland steht Philipp Kohlschreiber – und dahinter folgt Florian Mayer. Ganz vorne unter den Tennisspielern in Fellbach steht nicht mehr Moritz Dettinger – und dahinter folgt auch nicht mehr Dennis Gensmantel. In den vergangenen Jahren hatten die beiden gern den besten Platz in der deutschen Rangliste unter sich ausgemacht auf den Tennisplätzen der Stadt. Doch jetzt taucht ein ganz anderer Spielernamen an vorderster Stelle auf: Der Name von Christoph Negritu, der in der neuesten Ausgabe der deutschen Rangliste bei den Männern auf dem 427. Platz geführt wird und bei den U18-Junioren auf dem 54. Rang. Der 16-Jährige war vor der vergangenen Saison zum TEV Fellbach gewechselt, um dann mit seinen Teamgefährten von der Verbandsklasse in die Verbandsliga aufzusteigen. „Er ist richtig heiß, spielt viele Turniere. Und wenn es

darauf ankommt, ist er voll da“, sagt der TEV-Sportwart Peter Seibold über den ausgesprochen ehrgeizigen Musterschüler des Fellbacher Cheftrainers Armin Maute.

Moritz Dettinger, 19 und mittlerweile beim TEC Waldau, ist in der nationalen Rangliste von Platz 506 im Frühjahr auf Position 601 in diesem Herbst zurückgefallen. Dennis Gensmantel, 22, führt zwar immer noch das Verbandsliga-Team des TV Oeffingen an, verzichtet aber seit einiger Zeit auf die Teilnahme an Turnieren. Deshalb ist er bloß noch Oeffingens Bester und nicht mehr unter Deutschlands Besten vertreten.

Die ehemaligen TVOe-Akteure Erik Finkenbrink (TSV Westfalia Westerkappeln) und Ahmad Hamijou (Club Zur Vahr) belegen nun die Plätze 337 und 403 unter den Tennisspielern zwischen Konstanz und Kiel. Janina Scheffbuch, Talent vom TEV Fellbach, wird in der deutschen U12-Rangliste auf dem 39. Platz geführt.